

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.**  
**Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11**  
**06108 Halle (Saale)**

## **AHA hält Rennen an Halle-Saale-Schleife für unverantwortlich**

Mit Unverständnis und Empörung hat der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) Pläne des Veranstalters die German Road-Racing GmbH aus Bremervörde aufgenommen, vom 29.04.2011 bis 01.05.2011 zum zweitenmal nach 2010 wieder Motorradrennen auf der Halle-Saale-Schleife am Gimritzer Damm durchzuführen. Offenbar ist den Verantwortlichen dieser Stadt Halle (Saale) jegliche Verantwortung und Gespür für Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Klimaschutz abhanden gekommen. Es ist unvorstellbar, was dieses Ereignis für zusätzlichen Lärm, Abgase und Feinstaub an der Nahtstelle zwischen Halle und Halle-Neustadt unweit von Wohn-, Landschafts-, Natur- und Erholungsgebieten produziert. Gerade in der Zeit aktiven Brutgeschehens möchte man derartige Aktivitäten starten. Noch dazu, weil sich das beabsichtigte Renngelände am Rande einer sensiblen un bebauten Saaleaue sowie der Aue des Saugrabens mit ihren vielseitigen bzw. vielfältigen Funktionen als Lebens- und Rückzugsraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sowie als Naherholungs-, Biotop- und Grünverbundraum befindet. Hinzu kommt die Bedeutung als Kalt- und Frischluftentstehungs- und ventilationsraum.

Das angedachte Rennen verstärkt an den vier Tagen die ohnehin hohe Belastung an Lärm, Abgasen und Feinstaub. Darüber hinaus sind die Folgen nicht vorstellbar, wenn die Vorstellung des Veranstalters eintritt, dass 20.000 Gäste das Rennen von bis zu 200 Rennfahrern verfolgen, welche womöglich großteils mit dem eigenen Kraftfahrzeug anreisen.

Derartige Aktionen betten sich ein in den Widerstand der von der halleschen Oberbürgermeisterin rechtswidrig geschmiedeten Allianz gegen Umweltzonen.

Der AHA fordert daher, dass dieses umweltfeindliche Vorhaben nicht stattfindet. Zudem widerspricht dies eindeutig der Satzung des Klimabündnisses, dessen Mitglied ja die Stadt Halle (Saale) ist. Sollte die Veranstaltung mit Genehmigung bzw. Duldung der halleschen Behörden stattfinden, wird der AHA nunmehr das Klimabündnis bitten die Stadt Halle (Saale) auszuschließen, da dies zusammen mit den massiven Abholungen sowie massiven Widerstand gegen die Einführung umfassender Umweltzonen, einen von vielen Satzungsverstößen darstellen würde.

Halle (Saale), den 12.03.2011

Andreas Liste  
Vorsitzender